

Zusatz zur BDV Sport- & Wettkampfordnung Bezirk Niederbayern



Über alle eventuell strittigen Punkte, die nicht ausdrücklich durch die festgelegten Regeln zu klären sind, entscheidet der Bezirksvorstand nach pflichtgemäßem Ermessen.

Nachfolgend kursiv die entsprechenden Punkte aus der BDV Sport- & Wettkampfordnung mit den jeweiligen Zusätzen des Bezirks Niederbayern (farbig unterlegt).

A Allgemeines

11.1

Bei allen Spielen der Ligen, Pokalwettbewerbe und Bay. Masters Teamwettbewerbe wird mit Bullwurf ermittelt, wer das entscheidende Leg (bei Best-of-Three, Five, Seven usw.) beginnt. Bei diesem Bullwurf beginnt derjenige Spieler, der das erste Leg begonnen hat. Steckt der erste Dart im Bull beziehungsweise Bullseye, so ist der Dart aus dem Board zu ziehen, bevor der Gegenspieler wirft.

Vor Spielbeginn wird die Boardnummerierung festgelegt und dem Gegner mitgeteilt.

Die Heimmannschaft beginnt auf Board 1, die Gastmannschaft beginnt auf Board 2.

Das entscheidende 5. Leg wird ausgebullt. Bei diesem Bullwurf beginnt derjenige Spieler, der das erste Leg begonnen hat.

Im Doppel beginnt Doppel 1 und Doppel 3 die Heimmannschaft, Doppel 2 die Gastmannschaft.

Den Bullwurf bei einem möglichen 5. Leg beginnt ein Spieler des Doppels, das das erste Leg begonnen hat.

B Ligabetrieb

2. Meldungen und Spielberechtigung

2.6 Die Ummeldung eines Spielers in ein anderes Team seines Vereins ist nur 1x pro Saison möglich und ist von dem jeweils betroffenen Verein (VereinsAdmin) schriftlich zu melden.

Ummeldungen in ein Team mit niedrigerer Wertung, sind nur bis 31.10. möglich.

Diese Möglichkeit besteht nur für einen Spieler je Verein.

6. Spielverlegungen

6.1 Die Teams können einen abweichenden Spieltermin für einzelne Spieltage vereinbaren. Die Spielverlegungen dürfen nicht über die Vorrunde beziehungsweise Rückrunde hinausgehen.

Vor der Saison können abweichende Spieltermine vereinbart werden (z. B. bei der Teamcaptainsitzung).

Spiele der Vorrunde müssen vor Beginn der Rückrunde stattfinden.

Ein unter der Saison verlegtes Spiel muss spätestens vor dem nächsten regulären Spieltag gespielt werden.

Über Ausnahmen entscheidet auf Antrag der zuständige Ligaleiter in Verbindung mit dem Bezirkssportwart.

Der letzte Spieltag kann nicht nach hinten verlegt werden.

6.2 Sollen bei einem Ligaspiel einer oder mehr Jugendliche eingesetzt werden, ist der Wunsch auf Verlegung des Spiels aufs Wochenende (Sa.-So., Spielbeginn von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr) als verpflichtend anzusehen; unter Berücksichtigung des aktuell gültigen Jugendschutzgesetzes. Werden die Jugendlichen an diesem Wochenendspiel nicht eingesetzt, behält sich der Sportausschuss entsprechende Schritte vor.

Werden ein oder mehrere Jugendspieler eingesetzt, ist dem Wunsch auf ein Vorziehen des Spielbeginns zu entsprechen.

Spielbeginn im Bezirk Niederbayern: Samstag, ab frühestens 14 Uhr bis spätestens 17 Uhr.

Im Einverständnis beider Mannschaften muss der Spielbeginn in diesem zeitlichen Rahmen festgelegt werden.

Ein gemeldeter Jugendspieler muss in diesem Spiel auch eingesetzt werden – ansonsten ist der Gegner zu informieren, dass das Spiel zum regulären Zeitpunkt um 19 Uhr stattfinden kann.

7. Ersatzspielerregelung

~~2.1 Ein Spieler darf insgesamt je nach Staffelgröße bis zu vier Mal pro Saison in einem höherwertigen Teamligaübergreifend aushelfen. Bis Staffelgröße von 10 Teams 2x (1x bis 31.12. und 1x bis Saisonende) und ab 11 Teams 4x (2x 31.12. und 2x bis Saisonende), es zählt die Staffel in der der Spieler als Ersatz eingesetzt wird. Die Gesamtzahl der Einsätze in allen Ligen zusammen darf die Maximalzahl der für die betreffende Liga nicht übersteigen. Der Spieler bleibt in dem ursprünglich gemeldeten Team.~~

~~2.2 Ein Spieler darf nur an vier Spielen pro Saison in Mannschaften der Bayern- und Landesliga aushelfen.~~

Durchführungsbestimmung

zur Ergänzung der BDV-Sport- und Wettkampfordnung (Stand 08.12.2024) für die Saison 2025/2026

Es wird die Ersatzspielerregelung wie folgt neu geregelt:

Die Punkte unter „B Ligabetrieb 7.1 und 7.2“ sowie unter „Bayern- und Landesliga der Punkt 1.5“ werden gestrichen.

Neu hinzugefügt wird folgendes:

7. Ersatzspielerregelung

Ein Spieler darf insgesamt je nach Staffelgröße bis zu vier Mal pro Saison in einem höherwertigen Teamligaübergreifend (Bayernliga bis unterste Bezirksliga) aushelfen.

Bis Staffelgröße von 10 Teams 2x (1x bis zur Hälfte aller Spieltage einer Liga und 1x bis Saisonende) und ab 11 Teams 4x (2x bis zur Hälfte aller Spieltage einer Liga und 2x bis Saisonende), es zählt die Staffel, in der der Spieler als Ersatz eingesetzt wird.

In der Bayern- und Landesliga wird ein Doppelspieltag als 1 Spiel gewertet, egal wie oft der Spieler bei diesen beiden Begegnungen eingesetzt wird. Der Spieler bleibt in dem ursprünglich gemeldeten Team.

Ein automatisches Festspielen im höherwertigen Team erfolgt nicht. Der Spieler muss vor dem nächsten Einsatz im höherwertigen Team beim Bezirkssportwart angemeldet werden.

Ein Spieler kann insgesamt 2x als Ersatz in höherwertigeren Mannschaften aushelfen (Ausnahmen: Einsätze in Ligen mit Doppelspieltagen = hier gilt ein Doppelspieltag als 1 Einsatz).

Soll der Spieler in einer Halbzeit mehr als 1x aushelfen, muss er vor seinem 2. Einsatz in die höherwertigere Mannschaft als Stammspieler hochgemeldet werden. Es gelten die Halbzeiten (Vorrunde/Rückrunde) der Liga, in der der Spieler aushilft.

Nach der Ummeldung ist ein Einsatz dieses Spielers als Ersatzspieler in einer anderen Mannschaft des Vereins nicht mehr möglich.

8. Spielstätten

7.1 Es gelten die allgemeinen Regeln des Deutschen Dart Verbandes. (Abstand von Bull zu Bull 180cm.)

Ausnahme:

Ist bei 2 Boards für den Ligabetrieb kein Schreiber zwischen den Boards, reicht ein Abstand von Bull zu Bull von 150 cm.

Bereits abgenommene Boardanlagen haben Bestandsschutz.

Neue Boardanlagen werden nach den Maßen der aktuellen BDV-SpoWo abgenommen.

- Bezirksligen

1. Allgemeines

1.2 Die Bezirksligen werden mit Bezirksliga bezeichnet und beginnen mit der 1. Bezirksliga gefolgt von der 2. Bezirksliga usw.

Die Bezirksligen können regionale Zusatzbezeichnungen enthalten.

Die Bezeichnungen der Ligen in Niederbayern (in absteigender Reihenfolge) lautet:

1. Bezirksliga
2. Bezirksliga/1 und 2
3. Bezirksliga/1 und 2
4. Bezirksliga/1 – 4
5. Bezirksliga/1 – 7

Die Nummerierung hinten ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Teams und der Ligenstärke und kann variieren.

1.3 Die Spielwoche ist von Montag bis Sonntag, die Spieltage legen die Bezirke für sich fest.

Regulärer Spieltag im Bezirk Niederbayern: Samstag

1.4 Begegnungen von Mannschaften des gleichen Vereins in einer Liga sind grundsätzlich bis zum 3. Spieltag zu spielen.

Ligaspiele zwischen Mannschaften eines Vereins finden immer zu Beginn von Vor- & Rückrunde statt.

2. Spielberichte

6er-Team

In einem Ligaspiel müssen pro Team mindestens 6 Spieler eingesetzt werden.

In der untersten Liga des Bezirks müssen mindestens 5 Spieler eingesetzt werden. Der freie Platz kann dann durch Los belegt werden.

Die Bezirke können abweichende Regelungen festlegen.

Eine Mannschaft muss mit mindestens 4 Spielern (davon 3 Stammspieler) zu einem Ligaspiel antreten.

Tritt eine Mannschaft mit weniger als 4 Spielern an, so wird dies als Nichtantritt gewertet.

Ausnahme: Höhere Gewalt – hier ist sofort die Ligaleitung/der Sportwart zu informieren.

Für die Mannschaften in der 4. Bezirksliga und 5. Bezirksliga gilt: Spielt eine Mannschaft zu fünft, so erfolgt vor der Mannschaftsaufstellung das Losen. Beim Einsetzen der gelosten Spieler ist zu beachten, dass der geloste Spieler in verschiedenen Kreuzpaarungen spielt bzw. ein weiterer Spieler der Mannschaft zwischen seinen Einsätzen spielt. Das Spiel des eingelosten Spielers ist vor Bekanntgabe der Paarungen zu kennzeichnen!

Es werden jeweils für die beiden Einzelblöcke sowie das Doppelspiel Spieler ausgelost. Ein Spieler darf nur einmal gezogen werden.

Wenn ein Spiel mit 6 Spielern begonnen wird, ist ein Einlosen nicht erlaubt. Ebenso nicht bei Anwesenheit von 6 spielfähigen Spielern.

Wird zu Spielbeginn eingelost und das Spiel zu fünft begonnen, muss dieses Spiel auch zu fünft beendet werden. Das Einsetzen eines 6. Spielers, der verspätet eintrifft, ist dann nicht mehr möglich.

In der Ligaverwaltungssoftware wird das Spiel des eingelosten Spielers nicht für ihn gewertet („Ersatzspieler“ – Verzerrung Rangliste), seine Bestleistungen aus diesem Spiel werden jedoch eingetragen.

C Pokalwettbewerbe

1. Meldung und Spielberechtigung

1.5 Jeder Verein meldet alle Teams namentlich

– 8er-Cup mindestens 8 und max. 16

– Bezirkspokale mindestens 6 und max. 12 (6er-Team) oder mindestens 4 und max. 8 (4er-Team)

Von diesen Stammspielern müssen mindestens vier im 8er-Cup, drei (6er-Team) oder zwei (4er-Team) der Bezirkspokale in einem Pokal-Spiel eingesetzt werden. Ein Nachmelden von Stammspielern nach dem Meldeschluss ist nicht möglich.

Die Meldung der Mannschaften für den Werner-Preisler-Pokal erfolgt analog der Ligamannschaften.

1.7 Als Ersatzspieler werden alle weiteren Mitglieder des Vereins gewertet, die auf den Spielerlisten aufgeführt sind. Wenn ein Team ausscheidet, können diese Spieler nicht mehr für ein anderes Team am laufenden Wettbewerb teilnehmen.

Die Meldung der Mannschaften für den Werner-Preisler-Pokal erfolgt analog der Ligamannschaften.

Die Ersatzspielerregelung der Liga greift hier nicht.

Ersatzspieler können nur Spieler aus niedrigklassigeren Teams sein.

2. Spielmodus und Terminierung

2.3 Die Auslosungen erfolgen öffentlich nach Abschluss jeder Spielrunde beziehungsweise für die erste Runde nach dem Anmeldeschluss. Das Ergebnis der Auslosungen ist jeweils in der Ligaverwaltungssoftware einzusehen.

Das jeweils zuerst gelöste Team hat Heimrecht. Gespielt wird im einfachen KO-System. Das Verliererteam scheidet aus.

Mannschaften aus der 5. Bezirksliga haben bis auf das Pokalfinale Heimrecht, es sei denn, sie werden gegen eine andere Mannschaft einer 5. Bezirksliga gelöst.

Dann hat die zuerst gezogene Mannschaft Heimrecht.

Mannschaften aus dem gleichen Verein können erst ab dem Achtelfinale gegeneinander ausgelost werden.

2.5 Der Pokalleiter setzt pro Runde einen festen Termin oder einen Zeitraum fest. Ein Zeitraum kann eine feste Spielwoche oder über mehrere Wochen gehen. In diesem Zeitraum muss gespielt werden. Den genauen Spieltermin legen die beiden Teamkapitäne nach Absprache fest. Dabei muss sich das Heimteam innerhalb von 10 Tagen nach Auslosung mit mindestens drei Terminvorschlägen an das Gastteam wenden.

Der Spieltermin muss dem Pokalleiter unverzüglich vom Heimteam mitgeteilt und der Spieltermin in der Ligaverwaltungssoftware eingetragen werden. Findet keine Einigung auf einen Termin statt, dann wird das Spiel am letzten möglichen Sonntag um 16:00 Uhr ausgetragen.

Unter den Terminvorschlägen muss mindestens ein Samstag sein.

Nach Ablauf der 10-Tages-Frist verliert die gastgebende Mannschaft das Heimrecht.

D Turniere und Meisterschaften

– Bezirksturniere

1. Allgemeines

1.5 Für ein Bezirks-/Ranglistenturnier müssen mindestens 8 Herrenboards und 2 Damenboards zur Verfügung stehen. Für den Jugendwettbewerb müssen zwei weitere Boards vorhanden sein, ansonsten kann dieser ausgelagert werden.

Die genaue Boardanzahl regeln die Bezirke.

Im Bezirk Niederbayern finden Ranglistenturniere für Herren und Damen statt. Der ausrichtende Verein kann die Teilnehmerzahl aufgrund der zur Verfügung stehenden Boards begrenzen (auf minimal 64 Teilnehmer).

Die Jugendturniere finden im Jugendförderzentrum Dingolfing statt.

1.7 Bei allen Bezirks-/Ranglistenturnieren wird ein Schiedsgericht eingesetzt. Es setzt sich aus einem Vertreter des jeweiligen Bezirks und zwei Vertretern des Veranstalters zusammen. Der Veranstalter gewährleistet die Turnierleitung für die gesamte Dauer des Damen-, Herren- und Jugendturniers. Ausgebildete BDV-Schiedsrichter sind bevorzugt einzusetzen. Das Schiedsgericht entscheidet in allen strittigen Fällen im sportlichen Ablauf des Turniers. Der Vertreter des jeweiligen Bezirks wird dem Veranstalter mit der Zuteilung des Turniers bekannt gegeben.

Im Bezirk Niederbayern finden Ranglistenturniere für Herren und Damen statt.

Die Jugendturniere finden im Jugendförderzentrum Dingolfing statt.

1.10 Die Jugendspieler können wählen, ob sie das Herren-, Damen oder Jugendeinzel spielen wollen. Auf keinen Fall können die Jugendlichen an zwei Wettbewerben gleichzeitig teilnehmen. Ausnahme: Die Junioren, die in der jeweils gültigen Jugendrangliste des Bezirks die Positionen 1 – 3 bekleiden, sowie die bestplatzierte Juniorin, dürfen an dem jeweiligen Herren-/Damenturnier teilnehmen, vorausgesetzt, das Hauptturnier wird dadurch nicht verzögert. Ist die beste Juniorin auch auf den ersten 3 Plätzen, wird nicht nachgerückt.

Im Bezirk Niederbayern finden die Ranglistenturniere für Herren/Damen und Jugendturniere getrennt statt.

Die Jugendturniere finden im Jugendförderzentrum Dingolfing statt.

Daher können Jugendliche unabhängig von der Rangliste an den Herren- bzw. Damenturnieren teilnehmen.

F Bayrische Masters

2. Jeder Bezirk kann ein Herren- und ein Damenteam zu dem Wettbewerb melden. Der Meldeschluss wird vom Vizepräsident Sport/Vertreter festgelegt.

Die Nominierungen der einzelnen Spieler für die Teams obliegen dem jeweiligen Bezirk nach dessen Vorgaben. Spielberechtigt sind alle Spieler, die am 31.01. der laufenden Saison für den jeweiligen Bezirk und dem BLSV gemeldet waren.

Die Nominierungen im Bezirk Niederbayern finden ausschließlich nach Rangliste statt. Zusätzlich können jeweils eine Dame und zwei Herren ohne Berücksichtigung der Rangliste frei gewählt werden.

Änderungen des Zusatzes der BDV-SpoWo Bezirk Niederbayern für die nächste Saison müssen spätestens 30 Tage vor der Bezirksversammlung bekanntgegeben werden.